

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 21.10.2019

Anfrage Nr.: 0077/2019/FZ
Anfrage von: Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz
Anfragedatum: 02.10.2019

Betreff:

Menglerbau

Schriftliche Frage:

Wie die Rhein-Neckar-Zeitung berichtet, sind der Stadtverwaltung seit wenigstens 1 1/2 Jahren Überlegungen des Eigentümers des Menglerbaus bekannt, das Gebäude abzureißen und das Grundstück neu zu bebauen.

1. Wann wurde hierüber in den gemeinderätlichen Gremien berichtet?
2. Wenn nicht berichtet wurde, weshalb wurde nicht berichtet?
3. Gibt es im Bereich Bismarckplatz / Menglerbau weitere Gebäude, deren Eigentümer einen Abriss oder eine Umnutzung anstrebt?
4. In welchen Bereichen bestehen Bebauungspläne?

Antwort:

1. Bisher wurde in den gemeinderätlichen Gremien hierüber nicht berichtet.
2. Es gab erste Überlegungen des Vorhabenträgers zu denen Beratungen stattfanden. Auf Wunsch des Vorhabenträgers wurden diese diskret gehalten. Seit über zwei Jahren fanden keine Gespräche mehr statt und es gibt auch keinen Zeitplan für das Projekt. Der Vorhabenträger wurde über die notwendige Bürgerbeteiligung und Information des Gemeinderats im Konkretisierungsfall informiert.
3. Hierüber hat die Verwaltung keine Kenntnis.
4. Es gibt für den Bereich des Menglerbaus den Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage / Rohrbacher Straße“ (04.06.1971), dessen Geltungsbereich zwischen der Rohrbacher Straße im Osten, der Poststraße im Norden und Westen, sowie der Kurfürsten-Anlage im Süden liegt. Nördlich grenzt der Bebauungsplan „Ehemaliges Bahngelände“ (08.09.1960), südlich der Bebauungsplan „Kurfürsten-Anlage“ (05.11.2008) und westlich der Bebauungsplan „südliche Poststraße Teilbereich Landeszentralbank“ (21.06.2006) an den Bebauungsplan an. Nach Osten ist lediglich die Rohrbacher Straße über einen Bebauungsplan festgesetzt, die weiteren Baublöcke sind unbeplanter Bereich.

Sämtliche Bebauungspläne der Stadt Heidelberg sind auf der stadteigenen Homepage abrufbar.